

Vier Punkte kein Ruhekissen

Tischtennis Lützenhardter Damen brauchen noch weitere Zähler für den Klassenerhalt

Von Oskar Wössner

Mit drei Rückrundsiegen sind die Damen des TTC Lützenhardt (8:24) in der Tischtennis-Verbandsliga auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Die vier Punkte Vorsprung auf die Schlusslichter Neckarsulm III und Gröningen/Satteldorf sind allerdings noch kein Ruhekissen. Weitere Zähler würden zu einer Entspannung der Situation beitragen. Morgen um 17 Uhr kommt mit dem Tabellen-sechsten TTV Burgstetten (13:15) eine Mannschaft, die bereits in Sicherheit ist. Mit diesem Gegner sehen sich Klara Misurak, Nejla Yaman, Julia Gutekunst, Verena Riedt und Jessica Stickel-Graf durch-

aus auf Augenhöhe. Beim 5:8 in der Vorrunde hatten sie einen Punktgewinn verspielt, weil sie in den Doppeln leer ausgingen.

In der Herren-Verbandsklasse erwartet der TTC Loßburg (23:9) um 18 Uhr die TSG Ailingen (13:17). Den Schwarz-wäldern sollte es da gelingen, den vier letzten Siegen einen weiteren folgen zu lassen. Schließlich haben die Ober-schwaben ihnen schon immer gelegen und auch in der Vor-runde haben sie mit 9:6 die Oberhand behalten. Die Gäste enttäuschten allerdings vor Wochen, als sie gegen den Ab-stiegs-kandidaten Witzighausen lediglich ein 8:8 schafften. Zuletzt besiegten sie aber den TSV Holzheim mit 9:5, als in den Einzeln Spitzenspieler Alfred Iberl (2), in der Mitte Dirk Joos (2) und Andreas

Schlewke, im hinteren Paar-kreuz Dominik Bucher (2) für ein Übergewicht sorgten. Bei den Loßburgern bilden Andras Krenhardt und Jiri Ezer eines der stärksten Spitzenspieler. In der Mitte zeigte bei Steffen Müller die Leistungskurve zuletzt nach oben, im hinteren Paar-kreuz ist Fabian Schiemenz in dieser Runde zum Punkte-garanten geworden.

In der Bezirksliga steigt um 19 Uhr zwischen dem TTC Birkenfeld (13:17) und der TTTG Unterreichenbach/Dennjacht ein brisantes Bezirksduell. Dabei gilt für beide Teams: Nur nicht verlieren! Beide Teams zählen derzeit nicht zum Kreis der unmittel-bar Bedrohten, können sich aber noch keinesfalls zurück-lehnen. Während die TTTG zur Zeit einen Lauf hat und sich

mit neun Punkten aus fünf Spielen hochgearbeitet hat, mussten sich die Birkenfelder in sechs Spielen mit vier Punkten begnügen. Vor allem steckt das enttäuschende 8:8 gegen eine ersatzgeschwächte Gärtringer »Zweite« immer noch in den Köpfen der Enztäler. Besonders unglücklich agierte da in der Mitte Giovanni Giorgini bei seinen beiden Fünfsatzniederlagen. Morgen soll nun der Bann gebrochen werden. Doch die Unterrei-chenbacher können gleich mit mehreren Trümpfen aufwar-ten. So ist Spitzenspieler Pat-rick Becht immer noch unge-schlagen, Robin Kaiser steht dem mit 7:3 nicht viel nach, Alfonso Di Naro ist in der Mit-te sehr zuverlässig, im hintere Paar-kreuz sind Benjamin Klaus und Daniel Sawa immer für Punkte gut.

Das absolute Spitzenspiel steigt in Salztetten

Tischtennis ... wenn die Altburger kommen / Grüntal kann sich in Sicherheit bringen

(wö). Im Blickpunkt des Ge-schehens steht an diesem Wo-chenende das Topspiel der Tischtennis-Bezirksklasse zwi-schen den Sportfreunden Salz-tetten (25:3) und TT Alt-burg (31:1), das mit Beginn um 16 Uhr über die Bühne geht. Dabei lastet auf den Gastgebern gewiss der größe-re Druck, denn nur mit einem Sieg wahren sie ihre Titel-chancen. Aus eigener Kraft können sie die Meisterschaft allerdings nicht mehr schaf-fen, denn bei Punktgleichheit kann Altburg das bessere Spielverhältnis in die Waag-schale werfen.

In der Vorrunde stürzten die Salztetter aus allen Titel-träumen, als sie von den Alt-burgern mit einem 9:2 regel-recht aus der Halle gefegt wurden. Damit spricht also eigentlich alles für die Altbur-ger, die im Falle einer Nieder-lage im letzten Spiel in Glat-ten eine zweite Chance ha-ben. Im Gegensatz zu den Salztettern ist der SV Glatten (26:2) nicht auf fremde Hilfe angewiesen und könnte so am Ende der lachende Dritte sein.

Ganz ohne Druck gehen die Altburger aber auch nicht ins Spitzenspiel, obwohl sie in den sieben Rückrundenpartien noch keinen einzigen Wackler hatten. Beim jün-gsten 9:5 über die Ottenbronner »Zweite« kam ihnen aller-dings zugute, dass beim Geg-ner mit Dominik Gäckle und



Andre Hase und die SF Salztetten können mit einem Sieg gegen TT Altburg den Titelkampf in der Bezirksklasse wieder offen gestalten. Foto: Stark

Julian Kress die nominelle Mitte komplett fehlte. Nun muss sich zeigen, wie sie in einem engen Match agieren.

Zur Verunsicherung des Spitzenspieler müssten die Salztetter gut ins Spiel finden und von Anfang an den Takt bestimmen. »Wir haben nichts zu verlieren«, spricht Salztettens Mannschaftsspre-cher Heiko Müller sich und

seiner Truppe Mut zu. Ihr Problem: Michael Geiger blieb während der Vorrunde weit unter seinen Möglichkei-ten. Jetzt stellte sich seine Ver-letzung als ernster und lang-wirriger heraus, als immer an-genommen wurde.

Alles klar machen kann in Sachen Klassenerhalt der CVJM Grüntal (8:20), der um 15.30 Uhr den SV Mitteltal

(4:24) und um 19 Uhr den WSV Schömburg (10:18) er-wartet. Für die Grüntaler zählt vorrangig ein Erfolg über Mitteltal, denn dann könnten sie das weitere Ge-schehen am Tabellenende aus gesicherter Distanz betrach-ten. Mit diesem Vorhaben scheiterten sie zuletzt beim 7:9 gegen Nagold, als erneut Spitzenspieler Dirk Sailer fehlte. Als Schwachstellen er-wiesen sich dabei die Doppel und das vordere Paarkreuz, wo sie jeweils nur einen Zähler holten. In der Mitte blieb dagegen Georg Armbruster genauso ungeschlagen wie Moriz Frommann im hinteren Paarkreuz. Das Problem der Grüntaler ist die Aufstellung: Allein in der Rückrunde ha-ben sie schon zwölf Akteure eingesetzt. Wenn sie nun gegen Mitteltal eine starke Truppe aufbieten können, sollten sie auch ohne Dirk Sai-ler zu den Punkten kommen.

Ihr zweiter Gegner WSV Schömburg tut sich derzeit of-fenbar schwer. Außer dem Pflichtsieg über Schlusslicht SV Baiersbronn haben die Schömberger in der Rückrun-de jedenfalls noch nichts ge-rissen. Daran, dass Wolfgang Meier nicht mehr spielt, kann es eigentlich nicht liegen, denn mit Manuel Bonowitz, Marcus Zeimet, Stephan Muj-drica, André Flämmer und Michael Metzger blieb das Stammpersonal unverändert

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga: Samstag, 19 Uhr, SpVgg Gröningen-Satteldorf - TTC Gnadtal; Sonntag, 11 Uhr, TTC Tuttlingen - MUTTV Bad Liebenzell. 14 Uhr, SV Böblingen - SpVgg Gröningen-Satteldorf.
Verbandsklasse Süd: Samstag, 17.30 Uhr, TV Rottenburg - TTF Altshausen. 18 Uhr, TTC Lossburg-Rodt - TSG Ailingen. 19 Uhr, TTC Witzighausen - TTC Ergenzingen; Sonntag, 10 Uhr, TSV Gärtringen - 1. TTC Wangen. 14 Uhr, DJK Wasseraffingen - TSG

BEZIRK SCHWARZWALD
Damen
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühringen II - TV Oberhaugstett, 16.30 Uhr: SV Gültlingen - VfL Stammheim, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTC Birkenfeld, 18.30 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Oberhaugstett II; Dienstag, 20.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - SF Emmingen e.V.

Herren
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: CVJM Grüntal - SV Mitteltal-Obertal, 16 Uhr: SF Salztetten - TT Altburg, 19 Uhr: CVJM Grüntal - WSV Schömburg.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - SF Gchingen, MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - VfL Stammheim, 16 Uhr: TTC Egenhausen - TV Calmbach III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TT Altburg II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Oberhaugstett II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: SG Empfingen - SV Glaten II, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TV Dornstetten, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TuS Bad Rippoldsau, 19 Uhr: SF Salztetten II - TTC Mühringen II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Oberhaugstett III, 16 Uhr: TV Calmbach IV - TSV Hirsau, 18 Uhr: TSV Wildbad - TTC Birkenfeld IV, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Höfen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 - SSV Schönsmünzsch II, 18.30 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salztetten III, 19 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - SV Mitteltal-Obertal II, TTC Lützenhardt 1976 - TV Dornstetten II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TTF Althengstett IV, 16 Uhr: TV Calmbach V - VfL Stammheim III, 19 Uhr: TTC Egenhausen II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. III.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: FC Untertalheim II - TV Dornstetten III, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau II - TSV Freudenstadt II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SG Empfingen II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg III - TV Neuenbürg II, 17 Uhr: TSV Hirsau II - SF Gchingen II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II - TSV Wildbad II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TTC Klosterreichenbach II - SF Salztetten IV, 19 Uhr: SF Salztetten V - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen III - WSV Schömburg IV, 18.30 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht III - TTC Ottenbronn IV, 19 Uhr: TT Altburg IV - SF Gchingen III.

Mädchen
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen - VfB Cresbach-Waldachtal III, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - VfB Cresbach-Waldachtal II.

Jungen
Bezirksklasse, Samstag, 9.30 Uhr: SF Salztetten II - TV Dornstetten, 10 Uhr: WSV Schömburg - CVJM Grüntal II, 11 Uhr: SF Salztetten - TTC Ottenbronn.

Kreisliga Nord, Samstag, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Calmbach II.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Altheim 1912 II - TV Dornstetten II, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SV Mitteltal-Obertal.

Kreisliga A Nord, Samstag, 11.30 Uhr: SV Gültlingen II - TT Altburg II, 13.30 Uhr: TV Calmbach III - VfL Nagold II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 13 Uhr: TTC Mühringen - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, SF Salztetten III - TSV Altheim 1912 III, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - TuS Bad Rippoldsau II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Neuenbürg, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - VfL Stammheim II, 13 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Calmbach IV.

Kreisliga B Süd, Samstag, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SSV Schönsmünzsch II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TT Altburg III - SV Gültlingen IV.

Kreisliga C Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 I. TTC Mühlen 1987 e. v. III, 11.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TTC Lossburg-Rodt II, 15 Uhr: Altheim 1912 V - SV Baiersbronn.

Kreisliga D Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach V - TV Ebhausen II, 13 Uhr: SV Gültlingen V - TSV Wildbad.

Kreisliga D Süd, Samstag, 10 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - CVJM Grüntal V, 11 Uhr: TTC Mühringen II - Mitteltal-Obertal III, 12 Uhr: SSV Schönsmünzsch III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. IV.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - Birkenfeld, 11 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTC Ottenbronn, Gültlingen - Ebhausen.

Nachwuchscup Gruppe Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - SV Baiersbronn.

Bei einem Sieg wäre Birkenfeld »wohl durch«

Tischtennis Hochbrisante Spitzenpartie gegen Gchingen / Altburger unter Druck

(wö). Morgen um 15.30 Uhr erwartet die »Zweite« des TTC Birkenfeld (29:3) die Mann-schaft der Sportfreunde Ge-chingen (24:4) zum vorent-scheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Tischten-nis-Kreisliga Calw. Gewinnen die Birkenfelder, wären sie wohl durch. Gewinnen die Gchingen, wären sie zwar im Vorteil, aber noch längst nicht Meister. Mannschaftsführer Tilman Schwarz meinte un-länglichst: »Da gäbe es schon noch ein paar Stopersteine.«

Vor dem morgigen Aufei-nerandertreffen werden unwill-kürlich Erinnerungen ans Vor-rundenspiel wach, als die Bir-kenfelder beim 9:6 den Ge-chingern den Zahn dort zog, wo diese eigentlich un-angreifbar schienen - in den Doppeln. Zuvor hatten die Ge-chinger noch kein einziges Doppel verloren und gaben gegen die Enztäler zu Beginn gleich alle drei ab. Überhaupt

sah es bis zu diesem Tag nach einem Durchmarsch der Ge-chinger aus.

Ganz ähnlich ist die Situa-tion jetzt - nur mit vertausch-ten Rollen. Während die Bir-kenfelder in der Rückrunde ihre Gegner ausnahmslos be-herrschten, mussten die Ge-chinger gegen die Oberhaugs-tetter »Zweite« eine bittere Niederlage hinnehmen. Des-halb geht die Birkenfelder Truppe als klarer Favorit ins Spiel, zumal auch der ins vore-re Paarkreuz aufgerückte Mathias Schwab dort noch kein Spiel verloren geben musste.

Um den Klassenerhalt geht es um 17.30 Uhr zwischen dem TV Neuenbürg (10:20) und der »Zweiten« von TT Alt-burg (11:23). Diese Ausgang-situation haben sich die Alt-burger selbst zuzuschreiben, denn sie zogen am letzten Spieltag ohne Emil Morof und Erwin Rentschler bei Schluss-

licht Egenhausen mit 5:9 den Kürzeren. Dabei hatten sie im Rundenverlauf schon gegen Mannschaften der oberen Ta-bellenhälfte gepunktet. Nun kann alles gespannt sein, mit welchem Personal sie ins Enz-tal reisen. Die Neuenbürger entführten zuletzt mit einem kaum erwarteten 9:7 aus Alt-hengstett die Punkte, stehen aber dennoch auf dem ersten Abstiegsplatz, da die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell ebenso überraschend bei der Oberhaugstetter Reserve ge-wann.

In der Vorrunde hatten sich der MUTTV II (11:19) und der VfL Stammheim 8:8 ge-trennt. Nun treffen die beiden morgen um 15.30 Uhr in Mött-lingen aufeinander. Dass die Liebenzeller den Klassen-erhalt unbedingt schaffen wollen, signalisierten sie am letzten Spieltag in Oberhaugs-tett mit dem erstmaligen Ein-satz von Tobias Klumpp. Mor-

gen wäre sogar noch eine wei-tere Verstärkung denkbar: Da die »Erste« in der Verbandsli-ga spielfrei ist, könnte auch Sebastian Buck zum Einsatz kommen. Geht es nach der Ta-bellenposition, sind die Stammheimer gewiss favori-siert, aber bei denen fehlte zu-letzt mit Maik Hildebrand die etatmäßige Nummer zwei. Al-so: Alles offen?

In der C-Klasse Calw geht es um 18.30 Uhr zwischen Gült-lingen II (25:3) und Wildbad II (24:2) um die Meisterschaft. Die Gastgeber hatten zuletzt beim 9:0 bei Hirsau II leichtes Spiel. Mit Martin Wörner und Ralf Bäuerle sind bei ihnen in der Rückrunde noch zwei Spieler ohne Niederlage. Et-was mehr Mühe hatten die Wildbader bei ihrem 9:4-Er-folg über Höfen II, als Damir Tafra, Bastian Dietrich, Mat-thias Wegner und Eckard Schanz in den Einzeln für acht Punkte sorgten.